

Aufgerichtete Härchen

Jazz Fazz Big Band bot im Brauhaus ein unterhaltsames Heimspiel

Von Reinhard Köster

HEMER. Unplugged – neudeutsches Zauberwort der Musikszene, das ein besonders authentisches Live-Erlebnis mit einer Band oder Solisten verspricht. Möglichst direkt vom Instrument zum Ohr, ohne aufwendige elektronische Umwege. Wie faszinierend ein solches „ungestöpseltes“ Konzert sein kann, erlebte das Publikum am Freitag beim „Jazz im Brauhaus“ mit der heimischen Jazz Fazz Big Band.

Weil nur einmal in einem relativ kleinen Raum gesessen hat, in dem ein solches Orchester loslegt, dem ein satter Klang Saxofonsatz die kleinen Härchen auf den Armen aufrichtet, dem ein Riff der Trompeten oder Posaunen einen

wohligen Schauer über den Rücken jagt oder dem eine wild swingende Rhythmusgruppe die Gliedmaßen elektrisiert – der weiß fortan, warum es die Big Bands waren, die einst Massen begeisterten.

Und Leiter Andreas Ruhnke und seine Truppe machten auch im Brauhaus wieder überhaupt keinen Hehl daraus, dass sie nichts anderes im Sinn haben, als ihrem Publikum gute zwei Stunden Spaß zu bereiten. Da wird nicht in den Archiven gekramt, um irgendein zu Recht vergessenes Arrangement hervorzuholen, da wird nicht experimentiert, sondern lustvoll aus dem riesigen Fundus an Evergreens und Hits geschöpft. Und wenn Andreas Ruhnke ein Stück ankündigt, dessen Titel vielleicht

jemand im Publikum nichts sagt, dann folgt meistens schon nach wenigen Takten das Aha-Erlebnis: Das kenne ich ja doch!

Klassiker des Swing, Hits der lateinamerikanischen Musik, des deutschen Schlagers als der noch lustig und frei von Schmalz war und eine Prise Pop – das Programm im Brauhaus war frei von Längen und bot Vergnügen nonstop.

Das Nachsehen hatten lediglich die Tanzbegeisterten, die aufgeregt auf ihren Stühlen herumrutschten aber mangels Platzes nicht mit Jive, Quickstepp oder Slowfox zum Zug kommen konnten. Ein Tanzabend oder -nachmittag mit der Jazz Fazz Bigband – zum Beispiel im Sauerlandpark – ist überfällig.



Andreas Ruhnke und seine Jazz Fazz Big Band (mit Sängerin Bettina Szélag) gehören zum Besten, was Hemer musikalisch zu bieten hat.

Foto: Köster